

Gegründet: 21./12. 1921 mit Wirk. ab 1./7. 1921; eingetr. 1./2. 1922.

Zweck: Übernahme u. Fortbetrieb der Unternehmungen der offenen Handelsges. in Firma Siegfried Peretz in Chemnitz sowie Herstellung u. Vertrieb von Strumpfwaren aller Art.

Kapital: 900 000 RM in 900 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 4 000 000 M; lt. Reichsmark-Bilanz auf 1 Mill. Reichsmark umgestellt. Durch Beschluß der G.-V. vom 15./12. 1933 wurde das A.-K. um 100 000 RM durch Einziehung von 100 000 RM eigener, von der Gesellschaft innerhalb der letzten sechs Monate vor der G.-V. erworbener Aktien auf 900 000 RM herabgesetzt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F. (Grenze 10 % des A.-K.), evtl. Rückl., Tant. an Vorst., 4 % Div., vom Rest 10 % Tant. an A.-R., Ueberschuß zur Verfügung der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Fabrikgrundstück 32 800, Villengrundstück 7700, Fabrikgebäude 360 800, Villa 51 300, Kraft- u. Lichtanlage 1, Maschinen 56 700, Utensilien 1, Kraftwagen 4000, Beteiligungen 500, Vorräte 203 630, Wertpapiere 495 000, eigene Akt. nominell 100 000, Außenstände 231 562, Forderungen an Vorstand u. A.-R. 66 950, Wechsel 10 981, Kasse 1138, Bank- u. Postcheckguthaben 230 126, Verlust (Vortrag aus 1931/32 108 448, abzügl. Reingewinn in 1932/33 16 683) 91 765. — **Passiva:** A.-K. 1 000 000 gesetzl. Rücklage 100 000, Sonderrücklage 700 000, Rückstellungen 13 322, Verbindlichkeiten aus Warenliefer. 27 229, Verbindlichkeiten aus Ankauf eigener Aktien 100 000, Posten zur Rechnungsabgrenzung 4404, St. 1 944 956 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Saturn Aktiengesellschaft.

Sitz in Chemnitz, Zwickauer Straße 2.

Vorstand: Richard Hempel.

Aufsichtsrat: Vors.: Wilhelm Weber, Chemnitz; Stellv.: Strumpffabr. Karl Friedr. Müller, Thalheim; Frau Bertha Hempel, Chemnitz.

Gegründet: 18./3. 1924 mit Wirk. ab 1./3. 1924; eingetr. 15./5. 1924.

Zweck: Fortführung des von der früh. Firma Richard Hempel in Chemnitz betrieb. Unternehmens. Herstellung u. Vertrieb von Strumpf- u. Wirkwaren

aller Art sowie Beteiligung an fremden Unternehmen der Textil- u. Textilmaschinenindustrie.

Kapital: 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanzen sind seit 1930 nicht veröffentl. worden.

Dividenden 1927—1929: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Max Segall Aktiengesellschaft, Chemnitz. (In Konkurs.)

Der G.-V. vom 26./8. 1931 wurde Mitteilung nach § 240 HGB. gemacht, Sanierung wurde beschlossen. Sept. 1931 Zahlungseinstellung. Nach Ablehnung des Vergleichsverfahrens wurde am 17./11. 1931 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanw. Dr. Meissner, Chemnitz, Chemnitzer Str. 1. Nach dessen Mitteilung vom 20./12. 1933 ist mit einer Konkursdividende für die nichtbevorrechtigten Forderungen nicht zu rechnen, nur für die bevorrechtigten Gläubiger der

Klasse 61.1 wird noch eine kleine Quote herauskommen. Die Aktionäre werden nach dem jetzigen Massestand völlig leer ausgehen.

Vorstand: Erich K. Wendler; Stellv.: M. Luckow.

Aufsichtsrat: (3) Dr. jur. Paul Koerner, B.-Charlottenburg; Ulrich Ruprecht, Magdeburg; Bergwerks-Dir. Dr. Adolf Schulze, Bitterfeld.

Zweck: Anfertigung von Strumpfwaren.

Strumpfwarenfabriken Emil A. Billig Aktiengesellschaft.

Sitz in Chemnitz, Bernsdorfer Straße 11.

Das am 25./6. 1930 eröffnete Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen der Ges. ist zugleich mit der Bestätigung des im Vergleichstermin vom 21./7. 1930 angenommenen Vergleichs durch Beschluß vom 24./7. 1930 aufgehoben worden.

Laut Zeitungsmeldung vom August 1931 ist das Konkursverfahren eröffnet worden. (Amtliche Bekanntmachung hierüber steht noch aus.)

Vorstand: Kurt Johannes Billig.

Prokurist: F. Billig.

Aufsichtsrat: Vors.: Hch. Stelgens, Chemnitz; Stellv.: Dir. Paul Wendekamm, Schweizerthal; Syndikus Dr. Hasso Wulfen, Chemnitz; Dir. Alfred Hofmann, Johnsbach.

Gegründet: 21./5. bzw. 21./6. 1921; eingetragen 9./12. 1921.

Zweck: Fortführung des der früheren Firma Emil A. Billig, Strumpfwarenfabrik in Chemnitz, gehörigen Handels- und Fabrikationsgeschäfts, Anfertigung und Vertrieb von Strumpf-, Strick- und sonstigen Textilwaren sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmen.

Kapital: 150 000 RM in 750 St.-Akt. zu 200 RM.

Bilanzen sind seit 1929 nicht veröffentlicht worden.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Chemnitz: Sächsische Staatsbank.

Vereinigte Strumpffabriken vorm. Polke-Cambric u. Wilh. Hering Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Chemnitz, Schloßstraße 7.

Die G.-V. vom 31./12. 1930 beschloß Auflösung und Liquidation der Ges. **Liquidator:** Adolf Backhaus, Chemnitz. Laut dessen Mitteilung vom Dez. 1932 ist die Liquidation in Kürze beendet.

Aufsichtsrat: Bank-Dir. Eberhard Ascher, Dr. Ed. Wolff, W. Schmitz, Wuppertal-Barmen.

Kapital: 1 500 000 RM in 3000 Aktien zu 500 RM.

Liqu.-Eröffnungs-Bilanz am 1. Jan. 1931:

Aktiva: Grundst. 150 600, Gebäude 467 500, Maschinen 400 000, Mobil. u. Utensil. 15 000, Fuhrpark 2000, Kasse, Postscheck u. Reichsbank 13 801, Wechsel 23 899, Wertpapiere 201, Bankguth. 17 274, Außenstände 181 265, Vorräte 100 765, Verlust 903 526. — **Passiva:** A.-K. (1 500 000 ab Aktienrückkauf 453 500) 1 046 500, Restkaufgeld 210 000, sonst. Verpflichtungen 1 019 332, St. 2 275 832 RM.